

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

157 (11.6.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Erstes Blatt.

Mittwoch den 11. Juni

1890

Bekanntmachung.

Die Prämierung von kleineren Fischbrutanstanlagen betreffend.

§. 1.

Aus den im Staatsbudget für die Jahre 1890/91 bewilligten Mitteln können als Anerkennung für Leistungen auf dem Gebiete der künstlichen Fischzucht, für Aufstellung und Anwendung geeigneter kleiner Fischbrutapparate, sowie zur Errichtung zweckmäßiger Fischbrutanstanlagen Geldprämien von 50 bis 100 M. verwilligt werden.

§. 2.

Die Bewerber um Prämien der bezeichneten Art haben ihre Gesuche bis längstens 1. Oktober d. J. bei dem Bezirksamt einzureichen und dieser Bewerbung einen Nachweis beizugeben, welchem zu entnehmen ist:

- Zahl und Beschaffenheit der Brutapparate beziehungsweise die Beschreibung der Fischbrutanlage, letzterenfalls unter Anschluß einer die Anlage veranschaulichenden Zeichnung;
- Benennung und Ausdehnung des bewirtschafteten Fischwassers;
- Art und Beschaffenheit des zur Ausbrütung verwendeten Wassers nebst Angabe über die mittlere Temperatur desselben;
- Art der Eier, welche zur Ausbrütung gelangt;
- Bezugsquelle der Eier;
- Anzahl der im Durchschnitte der letzten drei Jahre (bei neueren Anlagen: der bisher jährlich) erhaltenen Fischbrut;
- Art der Verwendung der Fischbrut, insbesondere ob solche auch zum Verkaufe gelangt;
- Art der Maßnahmen zum Schutze der Brut gegen schädliche Einflüsse;
- Betrag der seither für die Anlage aufgewendeten Kosten.

§. 3.

Die Bezirksämter legen die Bewerbungen nach erfolgter Verlesung über die Richtigkeit der von den Bewerbern gemachten Angaben dem Ministerium des Innern alsbald mit gutachtlicher Aeußerung vor. Das Ministerium behält sich vor, über die Bewerbungen den Vorstand des badischen Fischereivereins zu hören.

§. 4.

Die zur Verwilligung gelangenden Prämien werden in dem Organe des badischen Fischereivereins und im landwirtschaftlichen Wochenblatt bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 23. Mai 1890.

Großb. Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor:
Eisenlohr.

Nr. 43574. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 4. Juni 1890.

Großb. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 43558. Die Straßenpolizei betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erledigung unseres Auftrags vom 7. Mai l. J. Nr. 34179 — Tagblatt Nr. 130 I. — noch im Rückstand sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 3. Juni 1890.

Großb. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 43569. Die Vertilgung der Maikäfer betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks, welche mit Erledigung unserer Verfügung vom 16. April d. J. Nr. 29165 — Tagblatt Nr. 107 I. — noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 3. Juni 1890.

Großb. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 43915. Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim betreffend.

Die Ortsschulbehörden der Landorte des Bezirks werden an Erledigung unserer Verfügung vom 7. v. Mts. Nr. 33748 — Tagblatt Nr. 128 II. — unter dem Anfügen erinnert, daß, falls sich solche Kinder in der betreffenden Gemeinde nicht befinden, Fehlanzeige anher zu erstatten ist.

Karlsruhe, den 4. Juni 1890.

Großb. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

3.1. Diejenigen Personen und Firmen, welche ihre Wohnungen, Geschäftsräume u. s. w. an die Stadtfernsprechleinrichtung anzuschließen wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. Juli an das Kaiserliche Telegraphenamt im Orte gelangen zu lassen, wo auch die Bedingungen für die Teilnahme an einer Stadtfernsprechleinrichtung eingesehen oder in einem Druckeremplar kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Soweit es thunlich ist, werden die bis zum 1. Juli angemeldeten Anschlüsse noch bis zum Eintritt des Winters ausgeführt werden. Eine Gewährleistung für die Fertigstellung derselben im laufenden Jahre wird indessen nicht übernommen.

Karlsruhe (Baden), 4. Juni 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Postrath
S e h.

Bekanntmachung.

Am 10. d. Mts. wird in dem Orte Kieselbrunn bei Pforzheim eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Wirksamkeit treten.

Karlsruhe (Baden), 6. Juni 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Postrath
S e h.

Bekanntmachung.

3.2. Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter 1 und 2 hier selbst für den Sommerdienst 1890, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesammelten abgehenden und ankommenden Postbeförderungsgelegenheiten, sowie aller übrigen Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen und zum Preise von 20 Pfg. für das Exemplar bei den hiesigen Postanstalten, durch die Briefträger und der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Karlsruhe (Baden), 6. Juni 1890.

Kaiserliches Postamt 1.
Bräuner.

Aufforderung zur Raupenvertilgung.

Nr. 6875. In neuerer Zeit tritt die Raupe des Ringelspinners häufig auf. Die Besitzer von Obstbäumen werden aufgefordert, Nachschau zu halten, ob ihre Bäume von Raupen ergriffen sind. Da wo Raupen vorhanden sind, hat deren Vertilgung umgesäumt zu geschehen. Die Vertilgung geschieht am Besten durch Ablesen oder Verbrennen mit der Raupensadel oder durch Bespritzen mit Insektengift (einer starken Sebalösung). Am 20. d. Mts. werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgung stattgefunden hat, da wo dies nicht geschehen, solche auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen. Außerdem müßten wir noch strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 9. Juni 1890.

Bürgermeisteramt.
Krämer.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Mittwoch den 11. Juni, Abends 6 Uhr, Uebung.

C. Markstahler.

Bekanntmachung.

3.2. Der Gartenbauverein theilt auch dieses Jahr wieder Topfpflanzen, je 4 Stück, 10 Pf. die Pflanze, an Arbeiterfamilien aus. Anmeldungen hierauf wollen bei den Herren Kaufmann Brunner, Wilhelmstraße 1, Kaufmann Storz, Kaiserstraße 58, Kaufmann Mengis, Amalienstraße 37, oder beim Vorstände Hofgärtner Graebener, im botanischen Garten, baldigst gemacht werden. Die Pflanzen nebst Kultur-Anweisung werden Samstag den 14. d. M. im Kuppelbau der Groß. Orangerie von Morgens 7-1 Uhr abgegeben.

Die Vorstände des Landesgartenbauvereins und des Ortsvereins
Karlsruhe.

Ausverkauf im Konkursverfahren.

3.3. Der Ausverkauf des Bijouteries, Gold- und Silberwaarenlagers im Laden Douglasstraße 18, Eingang Kaiserstraße, wird

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 10., 11. u. 12. Juni l. J., jeweils Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr,

fortgesetzt.

Es werden aufgelegt: Armbänder, Arm-, Hals-, Uhr- und Ketteketten, Medaillons, Anhänger, Finger- und Ohringe, Vorstecknadeln, Manschetten- und Hemdenknöpfe, Broches, Kreuze, Kämmen, Miniaturorden etc.; silberne Schnupftabakdosen, Nippdosen, Becher, Serviettenbänder, Theeheber, Bunschlöffel, Tortenschaukeln, Biergläser mit silbernen Deckeln, Pokale, Kinder-, Tranchir- und Salatbestecke in Etuis etc.; versilberte Tafelaufsätze, Butter-, Honig- und Zuckerbosen, Früchtelschalen, Salz-, Essig- und Delgestelle, Brod- und Zuckerkörbe, Tintenzeuge, ein reiches Kaffees und Theeservice etc.

Karlsruhe, 7. Juni 1890.

W. Merke, Verwalter.

Große Buckskin-, Kammgarn- und Tuch-Versteigerung.

Mittwoch den 11. Juni,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich circa 800 Meter feine Stoffe für Herren-Anzüge. Es sind ganze und halbe Stücke sowie Coupons, zu Anzügen passend; auch wird von den Stücken abgeschritten.

Mache ganz besonders auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam, da es sehr feine Stoffe sind.

Die Versteigerung geschieht nur gegen Baarzahlung.

Hischmann, Zähringerstraße 29,
Auktions-Lokal.

2.2.

Zuifenhaus-Neubau.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die Blechener, Dachdecker (Schiefer- und Holzcementdach), Verputz- und Anstreicharbeiten, sowie die Arbeiten für die Blitzableitung sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne, Kostenvoranschläge, Musterstücke und Bedingungen liegen auf dem städt. Hochbauamt (Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 88) zur Einsicht auf und sind die Angebote nach Vorschrift bis Montag den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr

dem Schlußtermin der Vergabung — einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1890.

Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Bekanntmachung.

Wir versteigern am 13. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, in der hiesigen Frachtgutempfangshalle ein leeres, gebrauchtes Branntweinfaß von 151 Liter Gehalt öffentlich.

Groß. Güterverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Juli d. J. versteigere ich im Versteigerungslokal des Herrn Hirschmann, Zähringerstraße 29, die über sechs Monate verfallenen Pfänder von Buch I. von Nr. 1 bis zu Nr. 534, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Schuhe und Stiefel, silberne Uhren, Schirme und einen Glaserdiamant.

Joh. Höfner, Pfandleiher,
Zähringerstraße 17.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Landwirth Alois Weber IV. Wittwe, Barbara geb. Braun in Beiertheim und der Gemeinschaft mit Alois Weber I. 4 Kindern von da, werden der Erbtheilung wegen am:

Freitag den 13. Juni l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim die nachverzeichneten Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und entgeltlich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Liegenschaften der Erblasserin:

Schätzungspreis.

1. L.B. Nr. 1368. 9 Ar 33 Meter Ackerland in den Kolbenäckern, neben Anton Rastätter III. Eheleuten und Alois Dürr Wittwe und Kindern 400 M.

2. L.B. Nr. 1521. circa 2 Ar 2 Meter Ackerland in den Unterwiesen, neben Joseph Traub II. Wittwe Kinder und Magnus Braun 100 M.

3. L.B. Nr. 1256. 9 Ar 34 Meter Ackerland am Mühlburgerweg, neben Bernhard Rastätter I. zwei Kindern und Wendelin Kunz, Maurer 400 M.

4. L.B. Nr. 1113. 20 Ar 15 Meter Ackerland im Mittelfeld, neben Bernhard Braun II. Eheleuten und Joseph Rastätter I. Landwirth in Bulach 900 M.

II. Liegenschaften

der Erblasserin in Gemeinschaft mit Alois Weber I. 4 Kinder von Beiertheim:

5. L.B. Nr. 361. 7 Ar 17 Meter Wiesen in der Gewann Rüttsfelder, neben Anton Braun II. in Bulach und Wilhelm Braun, ledig 150 M.

6. L.B. Nr. 395. 2 Ar 16 Meter Wiesen im Eschwinkel, neben Biral Speck Wittwe und Maria Eva Marstin, ledig 90 M.

Ferner zu I.

der Erblasserin gehödig:

7. L.B. Nr. 1920. 11 Ar 24 Meter Hofraithe und Garten im Ortsetter, hievon die Hälfte; von dem darauffolgenden Wohnhause der untere Stock mit dem vordern Keller, die Scheuer mit angebautem Stall gegen Grundstück Nr. 18a, nebst dem dahinter liegenden Garten und dem dahinter liegenden Schweinestall; die andere Hälfte der Hofraithe und Garten und des Wohnhauses gehört zur Zeit Christian Bauer, Wagner, Eheleute. (Anschlag) 4000 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 30. Mai 1890.

Groß. Rotar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zim-

mern mit Flügeltüren, freundlichem Treppenhaus und Gang nebst sonstigen Räumlichkeiten, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 40 ist wegen Wegzug von hier die komfortable Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock täglich von 9 bis 5 Uhr.

22. Augartenstraße 30 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

54. Augartenstraße 30a sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit angrenzender Wohnung, für ein Kurzwaarengeschäft oder für einen Friseur passend, zu vermieten. Zu erfragen Klauwrechtstraße 26, parterre.

Friedenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Gottesauerstraße 27, Neubau, ist im 4. Stock eine schöne Schwobnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Franziskanerkeller.

Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt vermietet werden und ist dieselbe von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr zu besehen.

Kaiserstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Conditorei Zell.

22. Kaiserstraße 138 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 177 ist im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung, die Fenster gegen die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

33. Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

32. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

21. Klauwrechtstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Luisenstraße 24 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss, Mansarde und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Luisenstrasse 31 (Eckhaus) ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 1 Keller, Antheil am Waschkraum u. Trockenspeicher etc., auf sofort, eventuell auch per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

44. Luisenstraße 69a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

Marienstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Kammer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Marienstraße 81 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

21. Ruppurrerstraße 62 ist wegen Verlegung eines Beamten der 2. Stock mit schöner, freier Aussicht, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre oder beim Hauseigentümer, Zirkel 33a im 4. Stock.

Scheffelstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern (davon 3 auf die Straße gehend) nebst allem Zugehör, Trockenspeicher und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Scheffelstraße 34 sind der 2. und der 4. Stock mit je 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer im 3. Stock dazu-

gegeben werden. Näheres im untern Stock oder Bähringerstraße 52.

Schützenstraße, in der Nähe des Stadtgartens, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Preis 520 M. Zu erfragen Schwanenstraße 13.

Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schützenstraße 11, nahe dem Stadtgarten, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schützenstraße 25 ist eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, Keller, Holzstall, Mansardenzimmer und Waschkammer, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

31. Sophienstraße 65a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

44. Sophienstraße 56 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör billig auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen und Näheres daselbst zwischen 2 und 6 Uhr Nachmittags.

Werderstraße 6 (nächst dem Callenwäldchen) ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 61 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

32. Werderstraße 66 ist im 4. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten.

Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Ofen, Küche, Mädchen- und Waschkammer, 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller etc., im 2. Stock, ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr früh ab. Näheres beim Eigenthümer, Steinstraße 6, parterre.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern in angenehmer Lage mit freier Aussicht ist auf 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, nebst Zugehör ist sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Stadtheil Mühlburg. Rheinstraße 12 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von zwei großen Zimmern und geräumiger Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderplatz 47 im 3. Stock.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller mit Wasserleitung, an eine stille, ruhige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. 22.

Herrenstraße 32 (katholischer Kirchenplatz) ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. Juli oder alsbald zu vermieten. 32.

Kaiserstraße 221 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. 44.

Kaiser-Allee 51 b sind zu vermieten: eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör, eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, alles auf Juli. Näheres Kaiser-Allee 51 b, parterre. 108.

Kaiserstraße 150 ist eine sehr schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 eventuell auch 8 Zimmern auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Wohnung zu vermieten.

64. Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sind zu vermieten. Auch können die Wohnungen getheilt abgegeben werden. Näheres Zirkel 21.

Zur Westend, nahe dem Kaiserplatz, ist eine schöne, geräumige Bel-Etage von 7 Zimmern, inclusive großem Badezimmer, Balkon, Garten und allem üblichen Zugehör auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Leopoldstraße 18 im 3. Stock.

Kaiserstraße 136, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung mit 9 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann von 10-4 Uhr eingesehen werden. Näheres im Bureau des Friedrichbads.

Wohnungen zu vermieten.

21. Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 schönen Zimmern, Badkabinett, Küche mit Wasserleitung, unter Glasabschluss, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer und Keller, nach der Kaiser-Allee gelegen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, unter Glasabschluss, 1 Mansarde, Schwarzwaschkammer und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, unter Glasabschluss, 1 Mansarde, Schwarzwaschkammer und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße 1 ist im Hinterhaus im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: 1 Zimmer, 1 Küche und ein sehr geräumiger Keller. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Herrschaftswohnung zu vermieten. 31. Eine elegante Herrschaftswohnung im 3. und 4. Stock von 14 Zimmern mit 2 Balkonen und Zugehör in der Stephaniensstraße 5 ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt werden. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr oder nach 3 Uhr. Das Nähere im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

44. In meinem neuerbauten Hause, Kaiserstraße 40, ist ein Laden, in welchem ein lebhaftes Cigarrengeschäft betrieben wird, auf den 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Fritz Wayer, Kaiserstraße 40.

Laden mit Wohnung.

64. Ein Laden mit anstößendem Zimmer und Küche ist sofort oder später zu vermieten. Auch können noch weitere Wohn- und Kellerräume dazugegeben werden. Näheres Zirkel 24.

Neue Kreuzstraße 27

ist sofort zu vermieten ein Laden, sowie im zweiten Stock eine Wohnung. Chr. Reiff, Bäckermeister.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung
ist Kaiserstraße 32 per sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Laden zu vermieten.

2.1. In einer frequenten Lage (Altstadt dahier) ist ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, welcher sich für ein besseres Spezerei- und Delikatessen-, sowie auch für ein Flaschenbier- und Wein-Geschäft eignet, auf 23 Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 1197 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, billig zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer und von 1—4 Uhr einzusehen.

Laden mit Kabinet und Wohnung, in besserer Lage der Kaiserstraße, auf 23. Juli oder sofort zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock und Kaiserstraße 172 im Laden. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Zu vermieten in der Erbprinzenstrasse im belebtesten Theile derselben: ein schönes, geräumiges Parterre-Lokal mit grossen Schaufenstern, sich besonders eignend für ein feines Porzellan-, Glas- und Gaslüstro-Geschäft, Möbel-Magazin, Modewaaren- und Confections-Geschäft, grössere Buch- und Kunsthandlung etc., zum Preis (incl. Kontor) von 2500 Mk. Näheres Herrenstrasse 31 im Laden.

Laden mit Kontor u. Magazin.
— Leopoldstraße 8 ist ein Laden mit Kontor und einem kleinen Magazin auf 23. Oktober, auf Vereinbarung auch sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Geschäft zu vermieten.

6.5. Ein Kolonialwaaren und Delikatessengeschäft in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli oder auch früher wird von zwei ruhigen Personen eine Wohnung von zwei Zimmern mit Küche gesucht. Offerten unter Nr. 1217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Wohnung oder 2 Zimmer werden vom 1. Juli bis Ende September (womöglich auch bis Frühjahr) von zwei Leuten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 1213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3—4 Zimmern in einem bessern Hause, womöglich im Bahnhofsviertel. Offerten unter Nr. 1218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 69 sind mehrere hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Waldbornstraße 2 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pianino sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 37, 3 Stiegen hoch.

— Gottesauerstraße 5, in schöner, gesunder Lage, eine Etage hoch, ist ein fein möbliertes, helles, zweifelhafte Zimmer mit Schreibtisch und Alkov auf 1. Juni an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, ist sofort mit einem eventl. zwei Betten an einen bezw. zwei solide Herren zu vermieten; auch kann ganze Pension abgegeben werden: Kreuzstraße 14, Ecke der Hebelstraße.

*2.2. Werberstraße 36 ist im 4. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine ordentliche Person zu vermieten.

* Waldbornstraße 47 ist im 3. Stock ein Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

*2.1. Auf 1. Juli ist ein möbliertes Zimmer, am liebsten an einen Kaufmann, zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 5 im 4. Stock.

Ritterstraße 10 ist im 5. Stock ein geräumiges Zimmer mit zwei Betten und sonstigem Zugehör an zwei Damen, am liebsten Ladnerinnen, auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist sammt Holzplatz an eine solide Person um den Preis von 7 Mark auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 2, parterre.

*2.1. Waldstraße 65 (am Ludwigplatz) sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf 15. Juni oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 15. d. M. oder 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* Kronenstraße 47 (nächt dem Bahnhofe) ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später an einen bessern Herrn oder eine Dame zu vermieten.

3.1. Zirkel 11a ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und ganzer Pension auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist zu vermieten: Ecke der Rüppurrer- und Augartenstraße 62 im 3. Stock. Daselbst ist auch eine Schlafstelle (Mansarde) billig zu vermieten.

Gegenüber der Infanterie-Kaserne,
Kaiserstraße 150, sind 3 schöne Zimmer im Entresol an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Zimmer,

ein schön möbliertes, zweifelhafte, ist auf sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstr. 2, 3. Stock.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 68 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Keller.

6.4. Ein geräumiger Keller ist für sogleich oder später zu vermieten: Zirkel 24.

Stallung

für 4 Pferde ist sofort zu vermieten. Eventuell kann auch ein Burschenzimmer beigegeben werden: Kreuzstraße 14. 3.3.

Von einem Engros-Geschäfte
werden auf Oktober größere Magazinsräumlichkeiten mit Stallung zu mieten gesucht, ev. würde auch ein entsprechendes Anwesen gekauft. Offerten unter Nr. 1180 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 23.

— Ein durchaus tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Werberstraße 55 im 2. Stock.

*3.3. Tüchtiges weibliches Personal, als: Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen, findet für sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Müllich, Schlossplatz 3, parterre rechts.

Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, und ein Hausmädchen, welches waschen und putzen kann, werden auf Johann in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße 10 im Mehgerladen zu erfragen.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Augartenstraße 54, parterre.

*2.1. Ein anständiges Mädchen wird zu Kindern und für häusliche Arbeiten gesucht: Kriegstraße 91a.

B. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei einem einzelnen Herrn auf Johann eine gute Stelle, ebenso mehrere tüchtige Mädchen aller Art. Näheres bei Frau Verdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und Hausarbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

*2.1. Für eine kleine Familie wird ein gewandtes Mädchen, welches selbstständig der bessern bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, auf das Ziel gesucht. Mädchen nur mit guten Zeugnissen (evangelisch) wollen sich melden: Gartenstraße 41 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches gut nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's kommende Ziel dauernde Stelle: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Sehr gute lohnende Stellen finden auf's Ziel: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen. Näheres bei Frau Reinbold, Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Johann Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstr. 6, zwei Treppen hoch.

* Ein kräftiges Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 71.

* Zwei anständige junge Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen in kleinen Haushaltungen auf Johann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ehrliches, braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Herrenstraße 56, parterre.

Darlehen-Gesuch.

*2.2. Ein junger Geschäftsmann sucht ein Darlehen von 100—150 Mark auf ein halbes Jahr gegen gute Sicherheit. Gefällige Offerten unter Nr. 1186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Steinhauer,

ein tüchtiger, auf Grabdenkmale, findet dauernde Beschäftigung bei A. Zörner, Bildhauer, Beiertheim. *3.3.

Eine Köchin

kann per 1. Juli eintreten bei 2.1. G. Freistetter, zum bad. Hof.

T. Köchinnen, Zimmermädchen und Hausmädchen
finden sofort und auf's Johannziel gute Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Karlstraße 17. 6.4.

Mädchen-Gesuch.

— Auf Johann wird eine Kindergärtnerin oder ein besseres Kindermädchen zu 3 Kindern gesucht. Näheres Leopoldstraße 44 im 2. Stock.

Gesucht

wird auf Johann ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und alle anderen Hausarbeiten besorgen kann. Zu erfragen Bismarckstraße 75 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort oder auf Johann auf's Land gesucht. Näheres Leopoldstraße 1 im 3. Stock.

Stellen-Anträge.

Eine geübte Wärterin wird zu einer schwer kranken Dame sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 175 im Laden.

* Ein ordentlicher junger Hausburche wird für sofort gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Jüngere Mädchen

finden fortwährend leichte u. dauernde Beschäftigung. Elikann & Baer, Papierwaaren-Fabrik, 7 u. 9 Ladnerstraße 7 u. 9. 4.1.

Ein jüngerer Hausburche

kann sofort eintreten bei 2.1. G. Freistetter, zum bad. Hof.

Das Stellenbureau

für Kellerer, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutscher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt.
Ch. Philipp, Vermittlungsbureau,
Kaiserstraße 11 im 2. Stod.

Commissär-Gesuch.

2.2. Ein Kaufmann, in der Correspondenz mehrerer Sprachen und in Buchhaltung gewandt, im Besitze guter Zeugnisse und Referenzen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung; er würde bei sofortiger Anstellung nöthigenfalls auch nur vorübergehende Beschäftigung annehmen. Offerten unter **O. 61365 a** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln per Tag eine Mark. Zu erfragen **Marienstraße 81 im 4. Stod.**

Verloren.

Sonntag Morgen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr wurde von der Zähringerstraße über den Marktplatz bis zur katholischen Kirche oder in derselben eine **goldene Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Zähringerstraße 63 im 3. Stod abzugeben. 2.2.

Verloren

* Von der Messe durch die Leopold- und Hirschstraße wurde Montag den 9. Juni ein **Gehring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Installateur **Huber** im städtischen Gaswerk (Kaiser-Allee) gegen gute Belohnung abzugeben.

Haus Verkauf.

2.2. Im Bahnhofsstadtteil ist ein gut rentables, neu erbautes Haus mit Speisereichthum unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 1185 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Heilbronn.

Einem tüchtigen Wirthe ist Gelegenheit geboten, sich am diesigen Plage in Mitte der Stadt ein gutgehendes, sehr rentables

Gasthaus

unter sehr günstigen Kaufbedingungen zu erwerben. Eine größere Brauerei würde dem Käufer mit dem Ugelnd an die Hand gehen. Gest. Anfragen beantwortet sofort

Fr. Ströbel,

Kirchbrunnstraße 5,
Heilbronn.

Briefmarken-Lager,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle
Spitalstrasse 10.



Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von **alten Geschäfts-Correspondenzen** für den Ein-stampf, ebenso **Badischer** und aller **alt-deutschen Briefmarken** zu den höchsten Preisen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener, weißer Porzellanofen für Holz- und Kohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: **Amalienstraße 10 im Laden.**

* Zähringerstraße 48 sind im 2. Stod links wegen Wegzug ein mittelgroßer Herd, gut brennend, sowie eine eiserne Bettlade billig zu verkaufen.

2.1. Mehrere hundert

Champagner-Flaschen

sind zu verkaufen: **Vinkenheimerstraße 3.**

Kanarienvogel mit Käfig
zu verkaufen: **Gartenstraße 31 im 2. Stod.** Ein-zusehen Vormittags von 9 bis 11 Uhr. *2.1.

Natürliches Selzerwasser. Selzerbrunnen Grosskarben bei Frankfurt.

Altrenommiertes, vorzügliches Erfrischungsgetränk mit hohem Gehalt an Kohlensäure. Per ganzen Krug 22 Pfg., per halben Krug 17 Pfg., ohne Krug. Bei Abnahme von mindestens 12 Krügen.

Haupt-Depôt bei

Bahn & Bassler,
Zähringerstrasse 71.

8.2.



Den Herren Offizieren

empfiehlt

weisse dänische Handschuhe,
das Angenehmste und Feinste für die jetzige Jahreszeit.

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

NB. **Sofenträger** aller Systeme, darunter weißseidene ohne jeden Lederbesatz. 4.3.

Staubmäntel,

imprägnirt und wasserdicht,

werden, vorgerückter Saison wegen,

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

E. Cohen, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Städt. Gas- und Wasserwerke. Ausstellung und Verkaufsstelle

von

Gas-Koch- und Heizapparaten,
Kaiserpassage Nr. 12 & 14.

Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:

1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{10}$ K
1 " " " erhalten " " " $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ " pro Stunde,
1 Stunde bügeln kostet an Gas 2 — $2\frac{1}{2}$ "

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietheberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.



Besteck-Etuis, Trinkbecher, Jagdflaschen etc.

empfiehlt

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Detail.

2.1.

Für Maurermeister!

2.2. Ein Faß Carbol neum wird weit unter'm Ankaufspreis abgegeben: Kaiserstraße 100.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zählt
S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zählt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Dreirad,

ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein größerer Armischild

wird zu kaufen gesucht. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden. 3.3.

Bordeaux-Wässer

(Orkoste) kauft stets die Weingroßhandlung
Max Homburger,
10.7. 30 Kronenstraße 30.

Wirtschaft zu verpachten.

3.2. In guter Lage, nächst bei Gottesau, ist eine Wirtschaft auf 23. Juli zu verpachten oder auch zu verkaufen. Nähere Auskunft Gottesauersstraße 21 im 2. Stock.

*2.2. Zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben eines Mädchens im Alter von 10 Jahren wird ein Lehrer gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1190 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Bordeaux-Weine,
Spanische Weine,
Cognac (fine Champagne)**

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und flaschenweise bei

**Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestraße 20.**

Export-Haus

J. Weiss in Ung.-Weiskirchen (Süd-Ungarn) versendet gegen Nachnahme, franco jeder Poststation Specialitäten von Ungar. Dessert- u. Tafel-Weinen, 5 Kilo-Fäshen aufwärts, von M. 4.—, frischen Blüthenhonig, 1 Blech. à 4 Ro. M. 5.50, Geflügel (junge Gänse, Hühner und Enten) 5 Kilo Postcollt. M. 5.50, frische Kirschen M. 2.50, Frühjahrs-Zuckerbirnen und Zuckeräpfel gegen Monatsende. Beste Bedienung gesichert. 2.1. Solide Agenten werden gesucht.

Kaffees:

rohe Sorten per Pfd. M. 1.25 bis M. 1.60, selbstgebrannte per Pfd. M. 1.50 bis M. 1.80 in vorzüglichen Qualitäten bei 6.6.

Fr. Reiss, Werderplatz 27, Droguen, Material- u. Farbwaarenhandlung.

Frische Sendung

Orangen

eingetroffen bei
H. Dobmann jr.,
4.3. Friedrichsplatz 8.

Tricot-Reste

für Kinderkleidchen, Knabenanzüge, Blousen etc. in den neuesten Farben, sowie eine Sendung fertiger Tricot-Taillen sind zu billigen Preisen eingetroffen und empfiehlt sich bestens

Frau Luise Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Louis Voit, Hofposamentier,



Kaiserstraße 128,

empfiehlt sämtliche Artikel für Kleidermacherei und sonstige Kurzwaaren, als: Futterstoffe, Futtermoll, Steifleinwand, Häfelgarn, Strick-Baumwolle, Halbwohle, und -Wolle; ferner Krausen, Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, Corsetten, Schürzen, Schweißblätter, sowie alle anzufertigenden Arbeiten dieser Branche in nur bester Qualität zu den billigsten Preisen. 6.3.

Geschäfts-Empfehlung:

Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren ganzer Neubauten sowie einzelner Zimmer. Solide Arbeit und billige Preise werden zugesichert. Achtungsvoll

Wilh. Heck, Tapezier,

Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

Eine große Collection neuer Muster steht zur Ansicht.

K. Gössel,

K. Lister's Nachfolger,

Erstes Karlsruher Baumaterialien-Geschäft,

Lagerplatz und Comptoir am Mühlburgerthor-Bahnhof

(Telephon Nr. 68).

Specialität in Herstellung von Bodenbelagen aller Art, wie:

Hausfluren, Küchen, Verkaufslotale, Badezimmer, Einfahrten, Trottoirs, Souterrains, Kirchen u. s. w. mit Saargemünder und St. Johanner Ebonplatten, Einziger und Mettlacher Mosaikplatten, sowie Ausfühung von glasierten Wandbekleidungen nach Wahl in d.n. verschiedensten und neuesten Dessins.

Originalmuster, Preiscurante und Kostenanschläge stehen jederzeit gratis zu Diensten.

Gleichzeitig empfehle ich aller Art Pavornamente und Figuren aus Terracotta von der Firma Villeroy & Boch in Merzig.

Kofe-Bestellungen

für Lieferung vom September d. J. bis einschließl. August 1891 werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu hinzutretenden auf dem Gaswerk Kaiser-Allee 11 abgeholt werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die betreffenden Wohnungen verbracht.

Der Preis für zer kleinerte und gesiebte Kofe ist

M. 2.60 die 100 kg = 2 Zentner,

für Stückkofe . . . M. 2.40 die 100 kg = 2 Zentner.

Außer Abonnement kosten 100 kg Kofe 20 Pfg. mehr.

Die Preise verstehen sich ab Gaswerk

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe. 16.1.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser**, **Selterser**, **Karlsbader** (3 Quellen), **Wergentheimer**, **Tarasper** (Lucius-Quelle), **Bichy** (grand grille und Célestine), **Obersalzbrunner** (Kronen-Quelle), **Wildunger** (Georg Viktor-, Helene- und Königs-Quelle), **Fachinger**, **Friedrichshaller**, **Ofener** sowie alle sonstigen gangbaren Mineralwasser stets **echt und frisch** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Johannis - Brunnen,

Zollhaus (Hessen-Nassau),
natürlich kohlen-saures

Mineralwasser,

Preisgekrönt: Amsterdam, Köln, Antwerpen,
Tafelwasser ersten Ranges,
General-Depot in Karlsruhe bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Ferner zu haben bei:

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Preise:

1/4 Krug 30 Pfennig, 1/2 Krug 20 Pfennig,
1/2 Flasche 25 Pfennig.

Die leeren Gefäße werden, die 1/4 Krüge zu
4 Pfg., die 1/2 Krüge zu 2 Pfg., die Flaschen
zu 3 Pfg. zurückgenommen.

Wirthe erhalten Rabatt.

Rademann's Kindermehl

empfehlen

H. Dohmann jr.,

Friedrichsplatz 8. 65.

Käse.

1. ächten vollsaftigen **Emmenthaler**,
1. Menchener **Rahmkäs**,
1. reifen **Limburger**,
Algäuer Bergkäs,
Lauterbacher Frühstücksfäschen
empfehlen

Aug. Stenzel,

Ecke der Westend- und Sophienstraße.

Reine 41.

Toilette-Fett-Seife

in Packeten zu 5 und 6 Stück Preis M. 1.

Die beste aller einfachen Toilette-Seifen
in **Mandel**, **Rosen**, **Veilchen**,
Windsor, **Glycerin** etc. empfiehlt

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm**, Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7. 21.
Anfertigung nach Maß. Stets Musterkarte.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungs-
bestand:
Ende 1887:
277 Millionen Mark,
Ende 1888:
296 Millionen Mark,
Ende 1889:
315 Millionen Mark.

Vermögen:
Ende 1887:
64 Millionen Mark,
Ende 1888:
71 Millionen Mark,
Ende 1889:
78 Millionen Mark.



Gesellschaftsgebäude in Leipzig.

Gezahlte
Versicherungs-
summen
bis Ende 1887:
49 Millionen Mark,
bis Ende 1888:
53 Millionen Mark,
bis Ende 1889:
57 Millionen Mark.

Die Versicherten er-
hielten durchschnitt-
lich an Dividende
gezahlt:
1840-49: 13%,
1850-59: 16%,
1860-69: 26%,
1870-79: 34%,
1880-89: 41%,
1890: 42%,
der ordentlichen Jahresprämie.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den sichersten und billigsten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Unanfechtbarkeit ihrer fünfjährigen Policen unübertroffen da.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer lebens-

länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 152 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr.

Die Gesellschaft übernimmt auch sogenannte Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: Carl Jais, Bürgerstr. 9, u. Ludw. Ziegler, Baldfst. 41.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müllerschen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern

und der **Schweiz**,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen**.

Sommerdienst 1890.

I. Ausgabe vom 1. Juni 1890.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Der Inhalt des Kursbuches ist um 35 Seiten vermehrt worden.

Preis 50 Pfennig.

Stadtgarten.

Heute Mittwoch den 11. Juni, Abends 7 1/2 Uhr,

Wagner-Abend,

gegeben von der

Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Boettge.**

Eintritt { Abonnenten . . . 30 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 "

Programm enthält beliebte Stücke aus: „Lannhäuser“, „Lohengrin“, „Rienzi“, „Fliegender Holländer“, „Walküre“ und „Götterdämmerung“, ferner Pöden von „Diezt“, „Mendelssohn“, „Saints Saens“, „Rubenstein“, „Mehler“.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** $\frac{1}{2}$ Kg. genügt für **100 Tassen** feinsten **Chocolade.**
Ueberall vorräthig.



empfehl

Neuheiten
in eleganten seidnen

Herren-Sommer-Gravatten

Ludwig Oehl,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

3.3.

Bleichen Neuvergoldung

von Kupfern, Stahlstichen zc. in tadelloser, verbesserter Ausführung und Auffrischen sowie Renoviren von alten Oelgemälden,

von Spiegeln, Bilderrahmen, Consoletischen und Möbeln zc. in ächt Gold, Composition, Cuivre poli sowie den Anstrich und die Beizung in schwarz, braun und jeder Holzfarbe.

Joh. Wanger, Vergolder, 14 Waldstraße 14.

9.2.

Koch's weisparfümirte **Baselin-Bleich-**

Schmierseife,

ein bis heute unübertroffenes Fabrikat zum Kochen der Wäsche, per Pfd. 22 Pfg., 5 Pfd. Mt. 1.— Alleinverkauf für die Südstadt bei

Fr. Rels, Werderplatz 27,
Droguen-, Material- u. Farbwaarenhandlung

Concentrirte Kernseife,
I weisse Kernseife,
I gelbe Kernseife, } ganz trocken,
Schmierseife,
Fettlangemehl,
Bleichsoda,
Seifenpulver,
WaschkrySTALLAUGE

billigt bei

Aug. Stenzel,

Ecke der Westend- und Sophienstraße

Linoleum-Bodenlack,

besten und haltbarsten Bodenanstich, per Pfd. 60 Pfg.

Delfarben, Vinsel zc.,
Naphthalin-Campbor in Würfeln,
Campbor, Naphthalin,
Antifetin, Patschouly,
Dalmatiner Insektenpulver,
Insektenpulversprizen zc.

empfehl

Fr. Rels, Werderplatz 27,

Droguen-, Material- u. Farbwaarenhandlung



Bierrestaurant zum Landsknecht.

Empfehle ff. **Export-Bier,**
schöner, schattiger Garten,
Bier direkt vom Fass,
reichhaltige warme und kalte
Speisen.

K. Müller.

Mittwoch den 11. Juni unwiderruflich Schluss.

Auf dem Festplatz, gegenüber der Festhalle.

B. Ahlers Affentheater und Circus,

das weltbekannteste in seiner Art.

Diesmal mit ganz neuen Abwechslungen. Auf vieles Verlangen heute Mittwoch 2 große Abschieds-Vorstellungen. Anfang 5 Uhr Nachmittags und 8 1/2 Uhr Abends. Ueber 80 vierhändige und vierfüßige Künstler.

22 Hofdiplome und Prämien.

Preise: I. Rang 1 M., II. Rang 60 Pf., Gallerie 30 Pf., Kinder bis zu 10 Jahren und Militärs bis einschl. Feldweibel halbe Preise.

*3.3.

Hochachtend
B. Ahlers, Direktor.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.